

Medienmitteilung

Chur, 11. Oktober 2007

RhB – Sanierung Charnadürastunnel bei St. Moritz

(RhB) Derzeit saniert die Rhätische Bahn den Charnadürastunnel bei St. Moritz. Am 686 Meter langen Tunnel auf der Linie St. Moritz – Pontresina sind diverse bauliche Massnahmen notwendig. Vom 22. Oktober bis zum 16. November 2007 wird der Bahnbetrieb eingestellt und zwischen St. Moritz und Pontresina ein Ersatzbetrieb mit Bussen eingerichtet.

Der Zahn der Zeit...

Der Charnadürastunnel wurde vor 100 Jahren gebaut und im Jahr 1909 in Betrieb genommen. Um auch in Zukunft einen sicheren und zuverlässigen Bahnbetrieb gewährleisten zu können, sind Sanierungsarbeiten unumgänglich. So wird im Portalbereich auf Seite St. Moritz das Mauerwerk des Tunnelgewölbes auf einer Länge von rund 30 Metern durch eine Betonkonstruktion ersetzt. Lokal weist der Tunnel Felsstrecken auf, die mit einer Spritzbetonschale verkleidet werden. Diverse Fugensanierungen und Abdichtungsmassnahmen sind ebenfalls notwendig. Zudem wird die Längsentwässerung erneuert.

Effizientes Baukonzept

Mit dem Bauvorhaben kann ein Konzept umgesetzt werden, bei welchem die Bevölkerung durch Lärm und Baustellenverkehr sehr gering belastet wird. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange und werden bis zum 19. Oktober 2007 während den Nachtzugspausen durchgeführt. Anschliessend erfolgen die Bauarbeiten bis zur Fertigstellung am 16. November 2007 im 2-Schicht-Betrieb an 6 Tagen pro Woche.

Ersatzbetrieb

Während dieser intensiven Bauzeit wird der Bahnbetrieb vom 22. Oktober bis zum 16. November 2007 eingestellt. Für die Fahrgäste wird in dieser Zeit zwischen St. Moritz und Pontresina ein Ersatzdienst mit Bussen eingerichtet.